

Bedienungsanleitung der Mistral 500 und 700

Inhalt des Koffers

- Motoren, Fadenführung, elektronische Steuerung, Bremse
- 500 (700)m Schnur mit 1,5 mm Durchmesser (60 kg Reißfestigkeit)
- 20 m Schnur mit 1 mm (16 kg Reißfestigkeit), dient als Sollbruchstelle
- 1 Starthilfekabel rot /schwarz fest installiert
- 1 Kombihebel an Bowdenzug fest installiert
- 5 (7) Umlenkrollen und 15(21) Befestigungsnägel
- 1 Gummihammer

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig, um Schäden an Ihnen, anderen Personen, den Hunden oder der Maschine zu vermeiden.

Die Benutzung durch Kinder und nicht eingewiesene Personen ist zu verhindern.

1. Aufbau der Maschine

Stellen Sie den Koffer vor oder neben Ihr Auto, entnehmen Sie die Umlenkrollen, den Hammer, die Nägel, das Kabel und den „Hasen“.

Führen Sie die Schnur durch die Spezialöse der Schnurführung und durch das Fenster der Kofferwand. Befestigen Sie das Hetzobjekt (Hasenfell oder Ähnliches) von max. 500g am Ende der dünnen Schnur, formen Sie mittels Tesaband einen Abweiser (wie im Lieferzustand).

2. Parcours auslegen

(siehe Skizzen im Anhang).

Gehen Sie mit dem Hetzobjekt, dem Hammer, den Nägeln und den Umlenkrollen ca. 100m geradeaus und befestigen die 1. Umlenkrolle mittels 3 Nägeln in der Wiese und legen die Schnur um die eine Seite der Rolle. Verfahren Sie wie bei der 1. Umlenkrolle auch mit den nächsten Umlenkrollen bis Sie den Parcours an ihren Auto wieder beenden. Gesamtstrecke max. 500(700) m, Hetzobjekt ablegen.

Achtung: Keine Überkreuzungen, die Winkel der Schnur sollten 60° nicht unterschreiten, um ein Überqueren der laufenden Schnur durch die Hunde zu vermeiden.

3. Start des Rennens:

Schließen Sie das Starthilfekabel an die 12 Volt Batterie Ihres Autos.

Achtung: Rotes Kabel „ plus“ an den Pluspol der Batterie(+)

Schwarzes Kabel an den Minuspol der Batterie (-)

Eine falsche Polung verursacht Schäden an der Maschine und der Schnur. Bitte achten Sie darauf, daß niemand das Hetzobjekt oder die Schnur berührt oder sich in deren unmittelbaren Nähe befindet.

Durch Heranziehen des Hebels an das Handstück wird die Maschine gestartet. Ist das Hetzobjekt ca. 30m entfernt können Sie die Hunde loslassen.

4. Geschwindigkeitsregulierung:

Durch Heranziehen des Hebels starten Sie die Maschine, mit kurzen Impulsgaben (heranziehen und lösen des Hebels) regulieren Sie die Geschwindigkeit. Bei völligem Öffnen des Hebels kommt es zum Bremsen des Hasenzuges.

5. Beenden des Rennens:

Ist das Hetzobjekt noch ca. 20 m von der Maschine entfernt, müssen Sie durch langsames Loslassen des Hebels die Jagd beenden. Der „Hase“ kommt zum Liegen, die Hunde können ihn fangen.

Vorsicht: nicht neu starten solange die Hunde am „Hasen“ oder im Bereich der Schnur sind (schwere Verletzungsgefahr).

Hunde einfangen und in Sicherheit bringen, zu trinken geben.

6. Restschnur einholen:

Ziehen Sie wie unter Punkt 2 beschrieben den „Hasen“ bis auf wenige Meter an die Maschine heran.

Achtung: Es geht sehr schnell. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schnur oder dem „Hasen“.
Achten Sie auch auf andere Personen.

Möglichst nicht das Hetzobjekt in die Maschine ziehen, sondern die letzten Meter bei eingerasteter Mittelstellung des Kombihebels die Trommel von Hand drehen bis der „Hase“ an der Maschine liegt. Niemals ohne Hetzobjekt (Gewicht) die Schnur einholen, da es dann zu Schlingenbildung der Schnur kommen kann.

Sicherheitshinweise: Um versehentliches oder unbefugtes Bedienen der Maschine während des Auslegens der Schnur zu verhindern wird, ist darauf zu achten, dass die Maschine nicht an der Batterie angeschlossen ist (ein Kabel lösen).

Zur Schonung der Batterie wird empfohlen, den Motor des Autos während des Hasenzuges laufen zu lassen. 5Mal/Tag können Sie (bei intakter Batterie) auch ohne laufenden Automotor ein Rennen ziehen.

